

Inhaltsverzeichnis

Der gespenstige Wagen zu Eschdorf 3

<<< zurück | [Der Sagenschatz des Königreichs Sachsen - Band 1](#) | weiter >>>

Der gespenstige Wagen zu Eschdorf

Seidemann a. a. O. S. 51.

Aus den Kellern des [Eschdorfer](#) Freigutes fuhr sonst jede Nacht ein stattlicher Herr (der Kanzler Hieronymus Kiewewetter, Besitzer von Eschdorf † 1586) auf einem mit vier Schimmeln bespannten Wagen heraus, hielt am Röhrtroge des Herrenhofes an, ließ dort seine Rosse trinken und kehrte nach gehaltener Umfahrt wieder in die Keller zurück.

Da jedoch dieser Spuk die nächtliche Ruhe der Lebenden störte, so ließ man die Kellerthüre verengen und der Gast blieb seitdem weg.

Quelle: [Johann Georg Theodor Grässe: Der Sagenschatz des Königreichs Sachsen, Band 1. Schönfeld, Dresden 1874](#)

[sagen](#), [grässe](#), [sagenschatzsachsen1](#), [karswald](#), [eschdorf](#), [keller](#), [spuk](#), [pferdegespann](#), [wagen](#), [schimmel](#), [1586](#), [kiewewetter](#), [v2](#)

From:
<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:
<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:graessesachsen162>

Last update: **2025/01/30 17:51**

